

# Thurgauer Seerückenweg (Müllheim – Steckborn)



leicht | ⌚ 2.50 h | ↔ 10.5 km | ↑ 332 Hm ↓ 344 Hm | 🏠 🍴 Steckborn 🍴 Haidenhaus | 📅 Jan – Dez

Abwechslungsreiche Wanderung auf dem Thurgauer Seerückenweg. Über Feld- und Waldwegen geht es durch das Thurgau, auch Mostindien genannt, von Müllheim bis nach Steckborn am Bodensee (Untersee).

**Ausgangspunkt:** Müllheim Dorf, Rosengasse – Bushaltestelle  
**Endpunkt:** Steckborn – Bahnhof  
**Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: div. in Steckborn  
nur Verpflegung: Gasthaus Haidenhaus  
**Anforderungen:** gelb markiert – T1  
**Highlights:** schöner Wald- und Wiesenweg, Steckborn, Aussicht auf den Bodensee

00.00 h	Müllheim, 415 m	🚌
00.50 h	Schloss Klingenberg, 535 m	
01.15 h	Homburg, 603 m	🚌
01.50 h	Haidenhaus, 691 m	🍴
02.50 h	Steckborn, 403 m	🏠 🍴 🚶 🚶 🚶 🚶

📄 [Wanderkarte](#)



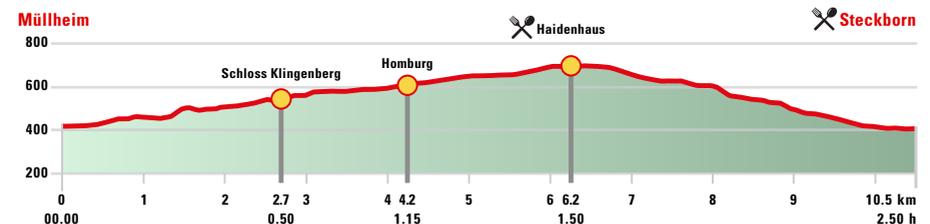
## Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Müllheim Dorf, Rosengasse**. Von dort geht man ca. 100 Meter auf der Hauptstrasse in die Busfahrtrichtung bis zum Wegweiser, wo man links abbiegt. Der Weg führt zunächst bergauf auf der Teerstrasse an den letzten Häusern von **Müllheim** vorbei und wechselt dann auf den Wanderweg hinein in den Wald. Nach rund 50 Minuten passiert man das **Schloss Klingenberg**, dessen Geschichte bis ins 13. Jahrhundert zurückgeht.

An schönen Wiesen und Ackerland vorbei folgt man der Route via **Homburg** nach **Eugerschwil**. Dort kann man sich direkt ab Bauernhof mit frischen Eiern eindecken. Wer will, kann nach rechts abbiegen und einen Abstecher auf den **Panoramaweg** und zur **Panoramatafel** einlegen. Der Weg nach **Steckborn** führt auf der Teerstrasse links hoch und wechselt dann auf einen breiten Feldweg der zum **Gasthaus Haidenhaus** (+41 52 761 15 30) führt. Hier hat man den höchsten Punkt der Wanderung erreicht, und der wunderschöne lauschige Garten des Restaurants lohnt ein Zwischenstopp.

Vom **Haidenhaus** geht es hinein in den Wald zum Punkt **Schoren**, wo man eine tolle **Feuerstelle** im Wald vorfindet. Die Wanderweg wird nun schmaler und führt ein Stück auf einen kleinen Grat weiter durch Wald hinab bis man plötzlich aus dem Wald tritt und den **Untersee**, ein Arm des **Bodensees** vor sich sieht. Dann geht es nochmals ein Stück durch den Wald bis man schlussendlich auf einen breiten Feldweg stösst mit herrlichem Blick hinab nach **Steckborn** und auf den **Bodensee**. Das letzte Wegstück führt durch das malerische Dorf **Steckborn** mit vielen schönen alten Riegelhäusern bis zum **Bahnhof**. Beim **Hafen Steckborn** findet sich ein kleines Restaurant zur gemütlichen, wohlverdienten Pause, mit Blick auf den See.

**Tip:** Von Steckborn mit dem Schiff bis Stein am Rhein oder bis nach Schaffhausen. Eine lohnende Fahrt mit ebensolchem Ziel.



**WARUM** BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit